

MACIEJ KUŹMIŃSKI / ADI SALANT

Dwa - Zwei

Theater
am Domhof
Tanz



THEATER.
OSNABRÜCK

MACIEJ KUŹMIŃSKI / ADI SALANT

Dwa - Zwei

Premiere: 30. März 2024

Aufführungsdauer: ca. 90 Minuten, Pause nach ca. 35 Minuten

BESETZUNG

Ambre Twardowski
Ayaka Kamei
Barbara Minacori
Bojan Micev
Emanuela Vurro
Jeong Min Kim
John O'Gara
Luigi Imperato
Richard Nagy
Sander Los
Francesco Di Feo
Chiara Sorrentino

TEAM

BEGINNINGEND

Choreographie, Inszenierung, Sound design: Maciej Kuźmiński
Bühne: Margarita Bock
Kostüm: Lucia Frische
Lichtdesign: Paweł Murlik
Musik: Matthew Bourne, Murcof
Choreographische Assistenz: Monika Witkowska
Probenleitung: László Nyakas
Dramaturgie: Britta Aliena Horwath

POSITION A

Choreographie: Adi Salant
Bühne: Margarita Bock
Kostüm: Lucia Frische
Lichtdesign: Paweł Murlik
Gesang: Anna Grycan
Sounddesign, Musikbearbeitung: Idan Kupferberg
Musik: Hania Rani, Dobrawa Czocher, zakè
Probenleitung: László Nyakas
Dramaturgie: Britta Aliena Horwath

Inspizienz: Kiki Timm **Ausstattungsassistent:** Annemarie Niehaus **Ausstattungshospitant:** Magali Heibroock

Technischer Leiter: Clemens Michelfeit **Produktionsleiter:** Felix Ridder **Bühnenmeister:** Thomas Nitowski
Beleuchtungsmeister: Julian Rickert **Stellwerk:** Charlene Braß **Ton:** Manuel Sieg **Maske:** Silke Ludger,
Thorsten Kirchner **Damenschneiderei:** Birgitt Tabor **Herrenschneiderei:** Dirk Böß **Dekorationswerkstätten:**
Tischlerei, Schlosserei, Polsterei, Malsaal und Theaterplastik



Quelle:

<https://www.dwutygodnik.com/arttykul/860-konstelacje-relacji.html>

IMPRESSUM

Herausgeber: Städtische Bühnen Osnabrück gGmbH **Intendant:** Ulrich Mokusch
Kaufmännischer Direktor: Matthias Köhn **Redaktion:** Britta Horwath **Fotos:** Oliver Look
Grafik: Schönfilter Design **SPZ 2023/24** Änderungen vorbehalten.

Das Theater Osnabrück wird gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



Von der Idee zum Abend

In *DWA - ZWEI* treffen eine Choreographin und ein Choreograph aufeinander, deren Bewegungsansätze Landschaften formen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Organisiert und strukturiert baut Maciej Kuźmiński seine Bewegungen in den Raum, kreiert körperliche Geometrie. Aus dem Inneren heraus, dem Körper als Ursprung und sensorischem Organ entspringt der choreographische Fluss Adi Salants.

Doppelabende wie dieser sind keine Seltenheit im Tanz. Ein Abend, der von zwei Choreograph:innen gestaltet wird, deren Schaffensprozesse aber getrennt voneinander stattfinden. Ausgehend von einer inhaltlichen Idee werden die Choreograph:innen gebeten, ein Stück zu entwickeln. Im Falle von *DWA – ZWEI* setzt sich sowohl Adi Salant als auch Maciej Kuźmiński mit dem aktuellen Partnerland des Theaters Osnabrück Polen auseinander. In einer Vielzahl von Gesprächen mit der dramaturgischen Begleitung werden individuell Ideen entwickelt. Auch wenn sich die beiden Choreograph:innen zuvor nicht kannten, müssen sie sich für diese künstlerische Arbeit eine Bühne und auch die entsprechenden Produktionsressourcen teilen. Dennoch entstehen im Austausch mit dem Team zwei unterschiedliche Konzepte und damit auch Herangehensweisen, die bereits viele Monate vor der eigentlichen Probenzeit ihren Anfang finden.

beginningend von Maciej Kuźmiński steht für ein Werk des polnischen Poeten Stanisław Dróżdź (1939-2009). Er dekonstruiert Sätze und Worte, löst sie aus ihrem Ursprung und bildet damit inhaltlich und visuell neue Zusammenhänge. Diese sogenannte konkrete Poesie nimmt Kuźmiński als Inspirationsquelle auf und verbindet sie mit dem Element des Körpers. Sprache hilft dabei zu identifizieren wer wir sind, die Welt zu verstehen, aber auch zu dekonstruieren. Der Körper als Kommunikationsmittel erschafft Gemeinschaft und ermöglicht sich abzugrenzen. Diese Balance zwischen Zerrissenheit und Gemeinschaft, zwischen Individuum und Gesellschaft sind für Kuźmiński eng verknüpft mit seinem Heimatland Polen.

Position A von Adi Salant thematisiert die Dualität der persönlichen Identität und der Identität zu der man gehört und in die man hineingeboren wird. Besonders zentral für Salant sind dabei Grenzen. Grenzen von Ländern, Gemeinschaft oder des eigenen Körpers und die Frage, wie Individualität und Zughörigkeit funktionieren kann. Dabei bezieht sie sich nicht nur auf das Land Polen, sondern versucht den Blickwinkel zu vergrößern und ganzheitlich auf ein Thema zu blicken, in dem sich alle Menschen wiederfinden.



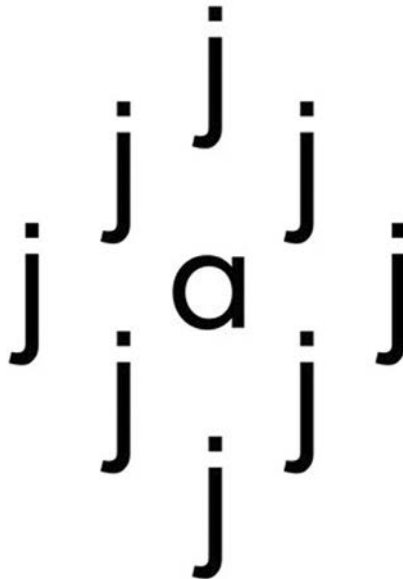
Maciej Kuźmiński

Maciej Kuźmiński ist ein freischaffender Choreograph und Dozent mit polnischen Wurzeln. Er erhielt seine tänzerische Ausbildung am Laban Konservatorium in London. Seit 2014 entwickelt er seine eigenen Choreographien sowohl für Companies an festen Häusern wie dem Staatstheater Kassel oder dem Scapino Ballet Rotterdam als auch für seine eigene Company. Seine Arbeit wurde bereits vielfach ausgezeichnet und gehört damit zu einem der meist ausgezeichneten polnischen Tanzschaffenden. Kuźmiński verbindet seine choreographische Arbeit auch mit der Pädagogik, so ist er als Dozent an verschiedenen Schulen wie der ArtEZ oder Codarts in den Niederlanden tätig und entwickelt seine eigene Methode Dynamic Phrasing.

Adi Salant

Adi Salant leitete fast 10 Jahre gemeinsam mit dem weltweit bekannten Choreographen Ohad Naharin die Batsheva Dance Company. Bereits in jungen Jahren begann sie mit dem Tanzen an einer der besten israelischen Tanzschulen. Nach ihrem Abschluss wurde sie Mitglied in der Young Batsheva Company und wechselte nach zwei Jahren in die Batsheva Company unter der Leitung des renommierten Choreographen Ohad Naharin.

Nach 5 Jahren als Tänzerin begann sie Naharin zu assistieren und wurde 2009 zur Co-Leiterin von Batsheva ernannt. Nach acht Jahren in dieser Position widmete sich Salant ihrer eigenen choreographischen Arbeit und ist international als Choreographin und Dozentin tätig.





MAC
STUDIO RADIANCE
SERUM-POWERED[®] FOUNDATION



AB SOFORT ERHÄLTICH UNTER WWW.MACCOSMETICS.DE



WALHALLA



ROMANTIK HOTEL
OSNABRÜCK

SINCE 1690



OLLE
USE
EssBar

KONTAKT
0541 | 34 91 0

INFO@HOTEL-WALHALLA.DE
HOTEL-WALHALLA.DE

 WALHALLA_OS

FEIERN IN AUßERGEWÖHNLICHEM AMBIENTE...

ROMANTIK HOTEL WALHALLA | DAVID LOUNGE | OLLE USE ESSBAR

- STILVOLLE RÄUMLICHKEITEN MIT PLATZ FÜR BIS ZU 250 PERSONEN
- ENGAGIERTER SERVICE, KREATIVE KÜCHE, MODERNE TECHNISCHE AUSSTATTUNG
- ERFAHRENE MITARBEITER:INNEN, MIT HOHEM PERSÖNLICHEN ENGAGEMENT
- BLUMEN, DEKORATION UND FOTOGRAF, DJ ODER PIANIST, OLDTIMERSHUTTLE, DRUCKSACHEN... WIR KÜMMERN UNS AUF WUNSCH UM „ALLES“



ROMANTIK HOTEL WALHALLA | KLEINE GILDEWART 11 | 49074 OSNABRÜCK